

# Amtliches Mitteilungsblatt



Theologische Fakultät

## Erste Änderung

der Studien- und Prüfungsordnung  
für das internationale Masterstudium  
Religion und Kultur/Religion and Culture

---

Herausgeber: Der Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin  
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

**Nr. 18/2010**

Satz und Vertrieb: Referat Öffentlichkeitsarbeit, Marketing  
und Fundraising

**19. Jahrgang/12. April 2010**

---



# Erste Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für das internationale Masterstudium Religion und Kultur/Religion and Culture

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 1 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 28/2006) hat der Fakultätsrat der Theologischen Fakultät am 20. November 2009 die folgenden Änderungen der Studien- und Prüfungsordnung (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 03/2007 vom 05. Februar 2007) erlassen.<sup>1</sup>

## **In-Kraft-Treten**

Die erste Änderung der Studien- und Prüfungsordnung (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 03/2007 vom 05. Februar 2007) tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

## **Studienordnung**

Die Anlage 1 Modulbeschreibungen wird gemäß Anlage 1 ersetzt.

Die Anlage 2 Studienverlaufsplan wird gemäß Anlage 2 ersetzt.

## **Prüfungsordnung**

Die Anlage Übersicht über die Modulabschlussprüfungen wird gemäß Anlage ersetzt.

---

<sup>1</sup> Die Änderung der Studien- und Prüfungsordnung wurde am 15. März 2010 von der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung zur Kenntnis genommen bzw. bestätigt.

# Studienordnung

## Anlage 1: Modulbeschreibungen

**Basismodule: 4 Pflichtmodule: B1; B2; B3; B4.**

<b>B1 Basismodul Texte und Medien</b>		<b>Studienpunkte: 8</b>	
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b></p> <p>1. Aus ihrem ersten abgeschlossenen Studium oder spätestens mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Fähigkeit zur Anwendung wissenschaftlicher Methoden der Textinterpretation.</li> <li>- Die Fähigkeit, wissenschaftliche Literatur in einer Bibliothek und im Internet zu recherchieren,</li> <li>- die Fähigkeit zur Unterscheidung von Primärquellen und Sekundärliteratur, wissenschaftlich edierten und unedierten Quellen, wissenschaftlicher, populärwissenschaftlicher und nichtwissenschaftlicher Literatur,</li> <li>- die Fähigkeit, Informationen aus Printmedien, Bildmedien und elektronischen Medien hinsichtlich ihrer wissenschaftlichen Qualität und ihres Genres einzuschätzen,</li> <li>- die Fähigkeit, mindestens ein wissenschaftlich anerkanntes Zitiersystem selbständig anzuwenden und abweichende Zitiersysteme auf der Basis eines „Stylesheet“ o. ä. befolgen zu können,</li> <li>- Kenntnisse zu einer Textgruppe aus der Bibel hinsichtlich der Quellenüberlieferung, Aufbau, Inhalt, Entstehungsbedingungen und Abfassungszweck im historischen Kontext der Religion des alten Israel bzw. des Urchristentums.</li> </ul> <p>2. Soweit die genannten Qualifikationsziele zu Beginn des Moduls bereits erreicht sind, wird die Arbeitszeit des Moduls zum Erreichen einer Auswahl aus den folgenden Qualifikationszielen genutzt, die noch nicht Gegenstand des ersten abgeschlossenen Studiums waren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse zu einer weiteren Textgruppe aus der Bibel hinsichtlich der Quellenüberlieferung, Aufbau, Inhalt, Entstehungsbedingungen und Abfassungszweck im historischen Kontext der Religion des alten Israel bzw. des Urchristentums.</li> <li>- Kenntnisse zu einer weiteren Heiligen Schrift (z. B. Koran) bzw. zu normativen Texten (z. B. Talmud) einer Religionsgemeinschaft hinsichtlich der Quellenüberlieferung, Aufbau, Inhalt, Entstehungsbedingungen und Abfassungszweck im historischen Kontext der jeweiligen Religionsgemeinschaft</li> <li>- Fähigkeit zur Anwendung von exegetischen, historisch-kritischen und/oder literaturwissenschaftlichen Methoden auf biblische Texte oder einen anderen zentralen Text bzw. eine Textgruppe aus dem Zusammenhang einer religiösen Überlieferung</li> <li>- Fähigkeit zur Anwendung von Methoden der Interpretation von Texten, Kunstwerken und/oder Medien aus den Kunst- und Kulturwissenschaften, Medienwissenschaften oder Literaturwissenschaften.</li> </ul>			
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> ggf., bei einzelnen Modulteilern, sind für die Auswahl von Lehrveranstaltungen Sprachvoraussetzungen zu beachten.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
Soweit für den Erwerb der unter 1. genannten Qualifikationsziele erforderlich, sind folgende Lehrveranstaltungen verpflichtend zu besuchen:			
(1)	PS	2 SWS	1 SP Präsenz 30h, 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP kleinere schriftliche Arbeiten 30h
(2)	VL	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Lektüre 30h
-	-	-	1 SP ergänzendes Selbststudium zum Erwerb der Qualifikationsziele, soweit erforderlich mit Teilnahme an einer Bibliotheksführung und Lektüre eines Lehrbuchs zum wiss. Schreiben 30h

(Fortsetzung siehe nächste Seite)

<p>Sofern zu Beginn des Moduls die unter 1. genannten Qualifikationsziele bereits weitgehend oder vollständig erreicht sind, können die o. g. Lehrveranstaltungen durch <b>bis zu zwei</b> der folgenden, dem Erreichen von unter 2. genannten Qualifikationszielen dienenden Lehrveranstaltungen <b>ersetzt werden. Dies ist in einer schriftlichen Vereinbarung mit einer durch die Fakultät dazu beauftragten Person festzuhalten. Der Gesamtumfang von 4 SWS Präsenzlehre im Modul bleibt dabei erhalten:</b></p>				
(3)	VL	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Lektüre 30h	Eine zweite Vorlesung aus dem Zyklus „Große Texte der Bibel“
(4)	VL	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Lektüre 30h	Einführung in eine Heilige Schrift oder normative Texte einer Religionsgemeinschaft
(5)	UE	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Lektüre 30h	Interpretation eines normativen Textes oder einer Textgruppe aus einer religiösen Überlieferung
(6)	VL	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Lektüre 30h	Grundfragestellungen und Methoden in Kulturwissenschaft, Kunstwissenschaft, Medienwissenschaft oder Literaturwissenschaft
(7)	SE	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Lektüre 30h	Konkretionen, z. B. Sport und Spiel, Liebe und Tod, Kult und Ritual, Kunst und Ästhetik, Literatur und Religion
<b>Modulabschlussprüfung</b>			1 SP – mündliche Prüfung 20min	
<b>Dauer des Moduls</b>			1-2 Semester	
<b>Beginn des Moduls</b>			WS und SS	

<b>B2 Basismodul Anthropologie</b>			<b>Studienpunkte: 8</b>
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b></p> <p>1. Aus ihrem ersten abgeschlossenen Studium oder spätestens mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblickskenntnisse aus mindestens einer wissenschaftlichen Perspektive (Theologie, Religionswissenschaft, Kulturwissenschaft oder Humanwissenschaften) zur Interpretation des Mensch-Seins mit besonderer Berücksichtigung von Geschlechtskonstruktionen.</li> <li>- Spezialkenntnisse zu mindestens einem konkreten philosophischen, kulturwissenschaftlichen oder theologischen Entwurf der Interpretation des Mensch-Seins.</li> <li>- Fähigkeit zur eigenen Urteilsbildung und Argumentation in anthropologischen Problemzusammenhängen unter Bezugnahme auf vorhandene Entwürfe und Lehrmeinungen.</li> <li>- Fähigkeit zur Anwendung wissenschaftlicher Terminologie zur Interpretation, Beschreibung und Analyse von anthropologischen Problemzusammenhängen.</li> </ul> <p>Fähigkeit zur schriftlichen und mündlichen Präsentation von anthropologischen Inhalten und Argumentationszusammenhängen unter Verwendung geeigneter Medien.</p> <p>2. Soweit die genannten Qualifikationsziele zu Beginn des Moduls bereits erreicht sind, wird die Arbeitszeit des Moduls zum Erreichen der folgenden Qualifikationsziele genutzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblickskenntnisse aus einer weiteren wissenschaftlichen Perspektive zur Interpretation des Mensch-Seins mit besonderer Berücksichtigung von Geschlechtskonstruktionen.</li> <li>- Ergänzende Spezialkenntnisse zu konkreten Entwürfen der Interpretation des Mensch-Seins in Philosophie, Kulturwissenschaft oder Theologie.</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> keine			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenz-SWS</b>	<b>Anzahl der SP / Arbeitsleistungen</b>	<b>Themen, Inhalte</b>
In sinnvoller Ergänzung zu eventuell schon vorhandenen anthropologischen Kenntnissen ist <b>eine</b> der folgenden Lehrveranstaltungen zu wählen.			
(1)	VL	2	1 SP Präsenz 30 h. 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Literaturstudium 30h
Überblick über Themen der theologischen Anthropologie (u. a. Gottebenbildlichkeit und Menschenwürde; Schuld, Sünde und Entfremdung; Rechtfertigung; Leib – Seele – Geist; Die Funktion von Religion und Kultur für das Mensch-Sein)			
(2)	VL	2	1 SP Präsenz 30 h. 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Literaturstudium 30h
Überblick über Themen der Anthropologie einer Religionsgemeinschaft aus religionswissenschaftlicher (bzw. islamwissenschaftlicher, judaistischer usw.) Perspektive			
(3)	VL	2	1 SP Präsenz 30 h. 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Literaturstudium 30h
Fragestellungen kultur- oder humanwissenschaftlicher Anthropologie: z. B. Mensch als Zoon Politikon, Animal Symbolicum; Natur und Geist, Gesellschaft und Kultur			
In sinnvoller Ergänzung zu eventuell schon vorhandenen anthropologischen Kenntnissen ist <b>eine</b> der folgenden Lehrveranstaltungen zu wählen.			
(4)	SE	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Literaturstudium 30h 1 SP Referat oder Essay (ca. 5 Seiten), 30h
Beschäftigung mit einem konkreten Entwurf philosophischer, kulturwissenschaftlicher oder theologischer Anthropologie			
(5)	UE	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Literaturstudium 30h 1 SP Referat oder Essay (ca. 5 Seiten), 30h
Konkrete Entwürfe oder Texte zu Einzelfragen der philosophischen, kulturwissenschaftlichen oder theologischen Anthropologie			
<b>Modulabschlussprüfung</b>			1 SP – mündliche Prüfung 20min
<b>Dauer des Moduls</b>			1-2 Semester
<b>Beginn des Moduls</b>			WS und SS

<b>B3: Basismodul Kultur, Religion und Moderne</b>			<b>Studienpunkte: 8</b>	
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b></p> <p>1. Aus ihrem ersten abgeschlossenen Studium oder spätestens mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblickskenntnisse über die Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts in Europa und Nordamerika bzw. vertiefte Kenntnisse zu einem Ausschnitt aus dieser Geschichte.</li> <li>- Kenntnisse zu wichtigen Theorien sozialen, kulturellen und religiösen Wandels in der Moderne (z. B. Säkularisierung, Individualisierung, Pluralisierung, Globalisierung)</li> <li>- Fähigkeit zur Darstellung von Inhalt und Argumentationsstruktur ausgewählter Texte aus der Theoriebildung zur Moderne</li> <li>- Fähigkeit, Terminologien und Lehrmeinungen mit Bezug auf die Interpretation der Moderne zu definieren und dazu Stellung zu nehmen.</li> <li>- Fähigkeit zur schriftlichen und mündlichen Präsentation von Inhalten und Argumentationszusammenhängen aus den Theorien zur Moderne unter Verwendung geeigneter Medien.</li> </ul> <p>2. Soweit die genannten Qualifikationsziele zu Beginn des Moduls bereits erreicht sind, wird die Arbeitszeit des Moduls zum Erreichen einer Auswahl aus den folgenden Qualifikationszielen genutzt, die noch nicht Gegenstand des ersten abgeschlossenen Studiums waren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefte Überblickskenntnisse zu einem Ausschnitt aus der Geschichte des 19. und 20. Jh. in Europa und Nordamerika aus einer anderen fachlichen Perspektive als im ersten Studium behandelt.</li> <li>- Überblickskenntnisse zu einem Ausschnitt aus der Geschichte des 19. und 20. Jh. in Afrika, Asien und/oder Lateinamerika</li> <li>- Kenntnisse wichtiger Theorien zur Postmoderne; Fähigkeit zur Darstellung von Inhalt und Argumentationsstruktur ausgewählter Texte aus der Theoriebildung zur Postmoderne; Fähigkeit, zur Diskussion um das Verhältnis von Moderne und Postmoderne begründet Stellung zu nehmen.</li> <li>- Fähigkeit, Zusammenhänge zwischen religions- und kulturwissenschaftlichen Theorien zur Moderne herzustellen.</li> </ul>				
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> ggf., bei einzelnen Modulteilern, sind für die Auswahl von Lehrveranstaltungen Sprachvoraussetzungen zu beachten.</p>				
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenz-SWS</b>	<b>Anzahl der SP / Arbeitsleistungen</b>	<b>Themen, Inhalte</b>	
<p>Soweit für den Erwerb der unter 1. genannten Qualifikationsziele erforderlich, ist folgende Lehrveranstaltung verpflichtend zu besuchen:</p>				
(1)	VL	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Literaturstudium 30h	Überblick über die Geschichte des 19. und 20. Jh. in Europa und Nordamerika oder vertiefter Überblick über einen Ausschnitt aus dieser Geschichte aus allgemein historischer oder fachwissenschaftlicher Perspektive (z. B. Sozialgeschichte, Kulturgeschichte, Religionsgeschichte, Teilaspekt der Kirchengeschichte)
<p>Soweit für den Erwerb der unter 1. genannten Qualifikationsziele erforderlich, ist <b>eine</b> der folgenden Lehrveranstaltungen verpflichtend zu besuchen:</p>				
(2)	SE	2	1 SP Präsenz 30 h. 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Literaturstudium 30h 1 SP Referat oder Essay (ca. 5 Seiten), 30h	Ausgewählte Theorien sozialen, kulturellen und/oder religiösen Wandels in der Moderne (z. B. Säkularisierung, Individualisierung, Pluralisierung, Globalisierung)
(3)	UE	2	1 SP Präsenz 30 h. 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Literaturstudium 30h 1 SP Referat oder Essay (ca. 5 Seiten), 30h	Ausgewählte Texte zur Interpretation sozialen, kulturellen und/oder religiösen Wandels in der Moderne (z. B. Säkularisierung, Individualisierung, Pluralisierung, Globalisierung)
<p>Sofern zu Beginn des Moduls die unter 1. genannten Qualifikationsziele bereits weitgehend oder vollständig erreicht sind, können die o. g. Lehrveranstaltungen durch bis zu zwei der folgenden, dem Erreichen von unter 2. genannten Qualifikationszielen dienenden Lehrveranstaltungen ersetzt werden. <b>Dies ist in einer schriftlichen Vereinbarung mit einer durch die Fakultät dazu beauftragten Person festzuhalten. Der Gesamtumfang von 4 SWS Präsenzlehre im Modul bleibt dabei erhalten:</b></p>				

(Fortsetzung siehe nächste Seite)

(4)	VL	4	2 SP Präsenz 60h 2 SP Vor- und Nachbereitung 60h 2 SP Literaturstudium 60h	Kirchengeschichte der Epoche „19. und 20. Jahrhundert“.
(5)	VL	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Literaturstudium 30h	Vertiefter Überblick über einen Ausschnitt der Geschichte des 19. und 20. Jh. in Europa und Nordamerika aus einer das bisherige Studium ergänzenden Perspektive (z. B. Sozialgeschichte, Kulturgeschichte, Religionsgeschichte, Teilaspekt der Kirchengeschichte, Wissenschaftsgeschichte)
(6)	VL	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Literaturstudium 30h	Überblick zu einem Ausschnitt der Geschichte Afrikas, Asiens und/oder Lateinamerikas im 19. und 20. Jh.
(7)	SE	2	1 SP Präsenz 30 h. 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Literaturstudium 30h	Ausgewählte Theorien zur Postmoderne
(8)	UE	2	1 SP Präsenz 30 h. 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Literaturstudium 30h	Ausgewählte Texte zur Postmoderne
(9)	SE	2	1 SP Präsenz 30 h. 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Literaturstudium 30h	Verhältnis von Religion und Kultur in der Moderne; Religions- und Kulturtheorien der Moderne und Neuzeit
	-	-	1 SP Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) zu einer der Lehrveranstaltungen sofern Nr. (2) oder (3) ersetzt wurde, 30h	
<b>Modulabschlussprüfung</b>			1 SP – mündliche Prüfung 20min	
<b>Dauer des Moduls</b>			1-2 Semester	
<b>Beginn des Moduls</b>			WS und SS	

<b>B4 Basismodul Kultur, Religion und Ethik</b>			<b>Studienpunkte: 8</b>
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b></p> <p>1. Aus ihrem ersten abgeschlossenen Studium oder spätestens mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblickskenntnisse zu Grundlagen ethischer Urteilsbildung und zu zentralen Ansätzen philosophischer und / oder theologischer Ethik in Tradition und Gegenwart</li> <li>- Spezialkenntnisse zu mindestens einem konkreten philosophischen oder theologischen Entwurf der Ethik.</li> <li>- Fähigkeit zur eigenen Urteilsbildung und Argumentation in ethischen Problemzusammenhängen unter Bezugnahme auf vorhandene Entwürfe und Lehrmeinungen.</li> <li>- Fähigkeit zur Anwendung philosophischer und theologischer Terminologien zur Interpretation, Beschreibung und Analyse von ethischen Problemzusammenhängen.</li> <li>- Kritikfähigkeit gegenüber ethischen Positionen.</li> <li>- Fähigkeit zur schriftlichen und mündlichen Präsentation von Inhalten und Argumentationszusammenhängen aus dem Bereich der Ethik unter Verwendung geeigneter Medien.</li> </ul> <p>2. Soweit die genannten Qualifikationsziele zu Beginn des Moduls bereits erreicht sind, wird die Arbeitszeit des Moduls zum Erreichen einer Auswahl der folgenden Qualifikationsziele genutzt, die noch nicht Gegenstand des ersten abgeschlossenen Studiums waren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- weitere Überblickskenntnisse zu Grundlagen ethischer Urteilsbildung und zu zentralen Ansätzen der Ethik aus einer das bisherige Studium ergänzenden Perspektive</li> <li>- weitere Spezialkenntnisse zu konkreten philosophischen oder theologischen Entwürfen der Ethik.</li> <li>- Spezialkenntnisse zu materialetischen Fragen aus Wirtschaftsethik, Medizinethik, Umweltethik oder Sozialethik im kulturgeschichtlichen Zusammenhang</li> <li>- Überblickskenntnisse zur Begründung von Ethik und/oder Spezialkenntnisse aus der ethischen Tradition einer Religionsgemeinschaft.</li> <li>- Kenntnisse zu Positionen aus der Diskussion um die Universalität von Ethik in Spannung zu ihrer kulturell-religiösen Pluralität.</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> keine			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenz-SWS</b>	<b>Anzahl der SP / Arbeitsleistungen</b>	<b>Themen, Inhalte</b>
Soweit für den Erwerb der unter 1. genannten Qualifikationsziele erforderlich, ist <b>eine</b> der folgenden Lehrveranstaltungen verpflichtend zu besuchen:			
(1)	VL	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Literaturstudium 30h  Vorlesung Ethik aus dem Zyklus „Grundkurs Systematische Theologie“, Inhalte: Grundlagen ethischer Urteilsbildung und zentrale Ansätze in Tradition und Gegenwart
(2)	VL	2	1 SP Präsenz 30 h. 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Literaturstudium 30h  Überblick über zentrale Positionen philosophischer Ethik in Tradition und Gegenwart.
Soweit für den Erwerb der unter 1. genannten Qualifikationsziele erforderlich, ist <b>eine</b> der folgenden Lehrveranstaltungen verpflichtend zu besuchen:			
(3)	SE	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Literaturstudium 30h  Konkrete Entwürfe oder Texte zu Einzelfragen der philosophischen oder theologischen Ethik
(4)	UE	2	1 SP Referat oder Essay (ca. 5 Seiten), 30h

(Fortsetzung siehe nächste Seite)

Sofern zu Beginn des Moduls die unter 1. genannten Qualifikationsziele bereits weitgehend oder vollständig erreicht sind, können die o. g. Lehrveranstaltungen durch bis zu zwei der folgenden, dem Erreichen von unter 2. genannten Qualifikationszielen dienenden Lehrveranstaltungen ersetzt werden. **Dies ist in einer schriftlichen Vereinbarung mit einer durch die Fakultät dazu beauftragten Person festzuhalten. Der Gesamtumfang von 4 SWS Präsenzlehre im Modul bleibt dabei erhalten:**

(5)	SE	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Literaturstudium 30h	Materialethische Beispiele z. B. aus der Wirtschaftsethik, Medizinethik, Umweltethik oder Sozialethik im kulturgeschichtlichen Zusammenhang
(6)	UE	2		
(7)	SE	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Literaturstudium 30h	Begründung von Ethik und/oder materialethische Beispiele aus der ethischen Tradition einer Religionsgemeinschaft
(8)	UE	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Literaturstudium 30h	Grundlegende Texte oder materialethische Beispiele aus der ethischen Tradition einer Religionsgemeinschaft
(9)	SE	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Literaturstudium 30h	Menschenwürde und Menschenrechte; Positionen in der Diskussion um die Universalität und kulturell-religiöse Pluralität von Ethik
	-	-	1 SP Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) zu einer der Lehrveranstaltungen sofern Nr. (3) oder (4) ersetzt wurde, 30h	
<b>Modulabschlussprüfung</b>			1 SP – mündliche Prüfung 20min	
<b>Dauer des Moduls</b>			1-2 Semester	
<b>Beginn des Moduls</b>			WS und SS	

**Kernmodul: 1 Pflichtmodul K1**

<b>K1: Hermeneutik von Religion, Kultur und interreligiösen Beziehungen</b>			<b>Studienpunkte: 14</b>	
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>                  Aus ihrem ersten abgeschlossenen Studium oder spätestens mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:                  - Überblickskenntnisse zu wichtigen Ansätzen der Hermeneutik                  - Spezialkenntnisse zu mindestens einem Entwurf philosophischer, theologischer oder kulturwissenschaftlicher Hermeneutik                  - Fähigkeit zur Darstellung von Inhalt und Argumentationsstruktur ausgewählter Texte aus der Theoriebildung zur Hermeneutik                  - Teamfähigkeit im Aushandeln und Strukturieren von Arbeitsschritten in einer Gruppe und im Präsentieren von Ergebnissen.                  - Problembewusstsein für hermeneutische Fragen des Zusammenhangs von Religion und Kultur                  - Problembewusstsein für hermeneutische Aufgaben in interkulturellen und interreligiösen Zusammenhängen.                  - Fähigkeit zur eigenen Urteilsbildung und Argumentation in hermeneutischen Problemzusammenhängen unter Bezugnahme auf vorhandene Entwürfe und Lehrmeinungen.                  - Fähigkeit zur Anwendung wissenschaftlicher Terminologie in hermeneutischen Problemzusammenhängen.                  - Kenntnis hermeneutischer Methoden und Urteilsfähigkeit in der Anwendung bestimmter Methoden zur Lösung bestimmter hermeneutischer Probleme.                  - Fähigkeit, auf der Basis vorhandener hermeneutischer Entwürfe unter Anwendung eines in sich schlüssigen Systems wissenschaftlichen Zitierens eine begrenzte wissenschaftliche Ausarbeitung zu erstellen und darin begründet zu einem Anwendungsbeispiel der Hermeneutik von Religion und Kultur Stellung zu nehmen.</p>				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> keine				
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenz-SWS</b>	<b>Anzahl der SP / Arbeitsleistungen</b>		<b>Themen, Inhalte</b>
Für alle Studierenden ist die folgende Veranstaltung verpflichtend:				
(1)	SE	2	1 SP Präsenz 30 h. 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Literaturstudium 30h	Einführung in die Hermeneutik von Religion und Kultur
In sinnvoller Ergänzung zu eventuell schon vorhandenen hermeneutischen Kenntnissen ist <b>eine</b> der folgenden Lehrveranstaltungen zu wählen:				
(2)	VL	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Literaturstudium 30h	Überblick über verschiedene hermeneutische Ansätze (z. B. Schleiermacher, Dilthey, Gadamer, Frank, Geertz;
(3)	SE	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Literaturstudium 30h	Ein zentraler Entwurf oder zentrale Probleme aus der Hermeneutik von Religion und Kultur
(4)	UE	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Literaturstudium 30h	Anwendungsbeispiele der Hermeneutik von Religion und Kultur (z. B. Symbole und Rituale säkularer Gegenwartskultur, Analyse von Filmen)
In sinnvoller Ergänzung zu eventuell schon vorhandenen hermeneutischen Kenntnissen ist <b>eine</b> der folgenden Lehrveranstaltungen zu wählen:				
(5)	UE	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h	Einübung in Methoden interkultureller und/oder interreligiöser Hermeneutik
(6)	GK	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h	Einführung in die Interkulturelle Theologie und Missionswissenschaft
(7)	UE	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h	Anwendungsbeispiele interkultureller und/oder interreligiöser Hermeneutik

Für alle Studierenden ist verpflichtend:				
	-	-	5 SP: Schriftliche Hausarbeit (ca. 25 Seiten) in Verbindung mit einem der Seminare oder Übungen	Exemplarische Untersuchung von Einzelthemen der Hermeneutik von Religion und Kultur bzw. interkultureller / interreligiöser Hermeneutik
<b>Modulabschlussprüfung</b>			1 SP – mündliche Prüfung 20min	
<b>Dauer des Moduls</b>			2 Semester	
<b>Beginn des Moduls</b>			WS und SS	

**Vertiefungsmodule: 4 Wahlpflichtmodule, je eines aus den Modulbereichen V1, V2, V3 und V4**

**1. Wichtig:** an eines der vier Vertiefungsmodule nach Wahl der Studierenden schließt sich die Masterarbeit an. Für dieses Modul gelten folgende Ergänzungen bzw. Änderungen:

			<b>Studienpunkte: 12 (statt 8)</b>
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>                  Zusätzlich:                  Kompetenz, weitgehend selbständig wissenschaftliche Projekte zu entwerfen (einschließlich der Auswahl von Methoden, der Recherche von Literatur und der Strukturierung einer Darstellung).                  Kompetenz, auch auf der Grundlage begrenzter Informationen wissenschaftlich fundierte Entscheidungen zu treffen und dabei gesellschaftliche, wissenschaftliche, ethische und religionspezifische Erkenntnisse zu berücksichtigen.</p>			
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b></p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenz-SWS</b>	<b>Anzahl der SP / Arbeitsleistungen</b>	<b>Themen, Inhalte</b>
	-	4 SP: Ausarbeitung eines Exposés für die Masterarbeit auf der Basis von Literaturstudium	

**2. Wichtig:** Als Modulabschlussprüfung ist nach Wahl der Studierenden in zwei Vertiefungsmodulen eine mündliche Prüfung und in zwei Vertiefungsmodulen eine Klausur abzulegen.

**Modulbereich V1: Formen und Kontexte religiöser Diskurse**

<b>V1a: Christentum in historischen Kontexten</b>			<b>Studienpunkte: 8</b>
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>                  Überblickswissen zur Geschichte des Christentums einer Epoche bzw. einer Region.                  Detailliertes Wissen zu exemplarischen Gestalten, Texten und Ereignissen aus der Geschichte des Christentums.                  Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können.                  Fähigkeit, Sachverhalte und Texte auch auf der Basis von unvollständigem Wissen in ihren größeren Zusammenhang aus der Geschichte des Christentums einordnen und in ihrer Bedeutung einschätzen zu können.                  Kompetenz, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.                  Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen.</p>			
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Beginn frühestens gleichzeitig mit Beginn von Modul B1; Abschluss frühestens gleichzeitig mit Abschluss von Modul B1. Gegebenenfalls sind Sprachvoraussetzungen für Lehrveranstaltungen zu beachten.</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenz-SWS</b>	<b>Anzahl der SP / Arbeitsleistungen</b>	<b>Themen, Inhalte</b>
<p><b>Eine</b> der beiden folgenden Lehrveranstaltungen ist verpflichtend zu besuchen:</p>			
(1)	VL	4	2 SP: Präsenz 60h 2 SP: Vor- und Nachbereitung 60h 2 SP: Literaturstudium 60h 1 SP: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) plus Thesenpapier
(2)	VL	2	1 SP: Präsenz 30h 1 SP: Vor- und Nachbereitung 30 h 1 SP: Literaturstudium 30h
<p>Sofern eine VL mit 2 SWS gewählt wurde, ist zusätzlich <b>eine</b> der beiden folgenden Lehrveranstaltungen zu wählen:</p>			
(3)	SE	2	1 SP: Präsenz 30h 1 SP: Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP: Literaturstudium 30h 1 SP: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) plus Thesenpapier
(4)	UE	2	
<b>Modulabschlussprüfung</b>		1 SP: Mündliche Prüfung 20 min bzw. Klausur 3 Std.	
<b>Dauer des Moduls</b>		1 Semester	
<b>Beginn des Moduls</b>		WS und SS (angeboten im Wechsel mit anderen Modulen des Modulbereichs 1)	

<b>V1b: Islam in historischen Kontexten</b>			<b>Studienpunkte: 8</b>
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>                  Überblickswissen zur Geschichte des Islam oder zu einem Ausschnitt daraus.                  Detailliertes Wissen zu exemplarischen Gestalten, Texten und Ereignissen aus der Geschichte des Islam.                  Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können.                  Fähigkeit, Sachverhalte und Texte auch auf der Basis von unvollständigem Wissen in ihren größeren Zusammenhang aus der Geschichte des Islam einordnen und in ihrer Bedeutung einschätzen zu können.                  Kompetenz, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.                  Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen.</p>			
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Beginn frühestens gleichzeitig mit Beginn von Modul B1; Abschluss frühestens gleichzeitig mit Abschluss von Modul B1.</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenz-SWS</b>	<b>Anzahl der SP / Arbeitsleistungen</b>	<b>Themen, Inhalte</b>
<p><b>Eine</b> der folgenden Veranstaltungen ist verpflichtend zu besuchen:</p>			
(1)	VL	2	1 SP: Präsenz 30h 1 SP: Vor- und Nachbereitung 30 h 1 SP: Literaturstudium 30h
(2)	VL	2	1 SP: Präsenz 30h 1 SP: Vor- und Nachbereitung 30 h 1 SP: Literaturstudium 30h
<p><b>Eine</b> der beiden folgenden Veranstaltungen ist verpflichtend zu wählen:</p>			
(3)	SE	2	1 SP: Präsenz 30h 1 SP: Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP: Literaturstudium 30h 1 SP: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) plus Thesenpapier
(4)	UE	2	
<b>Modulabschlussprüfung</b>		1 SP: Mündliche Prüfung 20 min bzw. Klausur 3 Std.	
<b>Dauer des Moduls</b>		1 Semester	
<b>Beginn des Moduls</b>		WS und SS (angeboten im Wechsel mit anderen Modulen des Modulbereichs 1)	

<b>V1c: Die Religion des Alten Israel und das Judentum in historischen Kontexten</b>			<b>Studienpunkte: 8</b>
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>                  Überblickswissen zu einem Teilbereich der Geschichte des Alten Israel oder des Judentums.                  Detailliertes Wissen zu exemplarischen Gestalten, Texten und Ereignissen aus der Geschichte Israels und/oder des Judentums.                  Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können.                  Fähigkeit, Sachverhalte und Texte auch auf der Basis von unvollständigem Wissen in ihren größeren Zusammenhang aus der Geschichte Israels bzw. des Judentums einordnen und in ihrer Bedeutung einschätzen zu können.                  Kompetenz, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.                  Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen.</p>			
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Beginn frühestens gleichzeitig mit Beginn von Modul B1; Abschluss frühestens gleichzeitig mit Abschluss von Modul B1. Gegebenenfalls sind Sprachvoraussetzungen für Lehrveranstaltungen zu beachten.</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenz-SWS</b>	<b>Anzahl der SP / Arbeitsleistungen</b>	<b>Themen, Inhalte</b>
<p>Eine der folgenden Veranstaltungen ist verpflichtend zu wählen:</p>			
(1)	VL	4	2 SP: Präsenz 60h 2 SP: Vor- und Nachbereitung 60h 2 SP: Literaturstudium 60h 1 SP: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) plus Thesenpapier
(2)	VL	2	1 SP: Präsenz 30h 1 SP: Vor- und Nachbereitung 30 h 1 SP: Literaturstudium 30h
(3)	SE	2	
<p>Überblick über zentrale Epochen und Ereignisse der Religionsgeschichte, z.B. Königszeit, Zeit des Exils, Zeit des Zweiten Tempels, rabbinisches Judentum.</p>			
<p>Sofern eine Veranstaltung mit 2 SWS gewählt wurde, ist zusätzlich <b>eine</b> der beiden folgenden Veranstaltungen verpflichtend zu wählen:</p>			
(4)	SE	2	1 SP: Präsenz 30h 1 SP: Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP: Literaturstudium 30h 1 SP: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) plus Thesenpapier
(5)	UE	2	
<p>Exemplarische Beschäftigung mit zentralen Epochen und Ereignissen der israelitisch-jüdischen Religionsgeschichte anhand von Texten.</p>			
<b>Modulabschlussprüfung</b>		1 SP: Mündliche Prüfung 20 min bzw. Klausur 3 Std.	
<b>Dauer des Moduls</b>		1 Semester	
<b>Beginn des Moduls</b>		WS und SS (angeboten im Wechsel mit anderen Modulen des Modulbereichs 1)	

**Bitte beachten:**

**Modul V1d aus früheren Ordnungen wird jetzt als Modul V2g „Religion und Ritual / Symbol“ angeboten. Studierende, die nach einer früheren Ordnung zu studieren begonnen haben, können das Modul bei seinem Abschluss wahlweise als V1d oder V2g anrechnen lassen.**

<b>V1e: Religion und Medien</b>			<b>Studienpunkte: 8</b>	
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>                  Überblickswissen zur Bedeutung der Medien für die Kommunikation von Religion in der Gegenwart einschließlich der impliziten Verarbeitung von religiösen Motiven in Medien und der Neukomposition religiöser Zusammenhänge durch Medien.                  Detailliertes Wissen zu exemplarischen Anwendungsbeispielen von Zusammenhängen zwischen Religion und Medien.                  Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können.                  Fähigkeit, mediale Präsentationen religiöser Themen und Motive auch auf der Basis von unvollständigem Wissen analysieren und in ihrer Bedeutung einschätzen zu können.                  Kompetenz, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.                  Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen.</p>				
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Beginn frühestens gleichzeitig mit Beginn von Modul B1; Abschluss frühestens gleichzeitig mit Abschluss von Modul B1.</p>				
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenz-SWS</b>	<b>Anzahl der SP / Arbeitsleistungen</b>		<b>Themen, Inhalte</b>
<p><b>Zwei</b> der folgenden Lehrveranstaltungen sind verpflichtend zu wählen:</p>				
(1)	VL	2	1 SP: Präsenz 30h 1 SP: Vor- und Nachbereitung 30 h 1 SP: Literaturstudium 30h	Mediengeschichte, Medientheorie, Medien in der Kultur- und Religionsgeschichte, Mediengenerationen, Medienethik
(2)	SE	2	1 SP: Präsenz 30h 1 SP: Vor- und Nachbereitung 30 h 1 SP: Literaturstudium 30h	
(3)	UE	2	1 SP: Präsenz 30h 1 SP: Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP: Literaturstudium 30h	Anwendungsbeispiele, z. B. Verkündigungssendungen im Radio und Fernsehen; Die religiöse Funktion des Fernsehens, Gewalt im Film, Die Macht der Bilder
			1 SP: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) plus Thesenpapier zu einer der Lehrveranstaltungen	
<b>Modulabschlussprüfung</b>			1 SP: Mündliche Prüfung 20 min bzw. Klausur 3 Std.	
<b>Dauer des Moduls</b>			1 Semester	
<b>Beginn des Moduls</b>			WS und SS (angeboten im Wechsel mit anderen Modulen des Modulbereichs 1)	

<b>V1f: Interpretation biblischer Texte und Heiliger Schriften</b>			<b>Studienpunkte: 8</b>
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>          Überblickswissen zur Interpretation von Heiligen Schriften in ihrer jeweiligen Religionsgemeinschaft und zu Methoden einer wissenschaftlichen Interpretation Heiliger Schriften.          Detailliertes Wissen zu exemplarischen Textabschnitten und zu Möglichkeiten ihrer Interpretation unter Berücksichtigung ihres historischen Entstehungszusammenhangs, ihres Abfassungszwecks und der in ihnen aufgegriffenen Traditionen und Topoi.          Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können.          Fähigkeit, Textabschnitte und Traditionen auch auf der Basis von unvollständigem Wissen in ihren historischen Zusammenhang und Traditionszusammenhang einordnen und in ihrer Bedeutung einschätzen zu können.          Kompetenz, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.          Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen.</p>			
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Beginn frühestens gleichzeitig mit Beginn von Modul B1; Abschluss frühestens gleichzeitig mit Abschluss von Modul B1. Gegebenenfalls sind Sprachvoraussetzungen für Lehrveranstaltungen zu beachten.</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenz-SWS</b>	<b>Anzahl der SP / Arbeitsleistungen</b>	<b>Themen, Inhalte</b>
<p><b>Eine</b> der folgenden Lehrveranstaltungen ist verpflichtend zu wählen:</p>			
(1)	VL	4	2 SP: Präsenz 60h 2 SP: Vor- und Nachbereitung 60h 2 SP: Literaturstudium 60h 1 SP: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) plus Thesenpapier
(2)	VL	2	1 SP: Präsenz 30h 1 SP: Vor- und Nachbereitung 30 h 1 SP: Literaturstudium 30h
<p>Sofern eine VL mit 2 SWS gewählt wurde, ist zusätzlich <b>eine</b> der beiden folgenden Lehrveranstaltungen zu wählen:</p>			
(3)	SE	2	1 SP: Präsenz 30h 1 SP: Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP: Literaturstudium 30h
(4)	UE	2	1 SP: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) plus Thesenpapier
<b>Modulabschlussprüfung</b>		1 SP: Mündliche Prüfung 20 min bzw. Klausur 3 Std.	
<b>Dauer des Moduls</b>		1 Semester	
<b>Beginn des Moduls</b>		WS und SS (angeboten im Wechsel mit anderen Modulen des Modulbereichs 1)	

<b>V1g: Religionsgeschichte</b>			<b>Studienpunkte: 8</b>
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>                  Überblickswissen zu einem Teilbereich der Religionsgeschichte.                  Detailliertes Wissen zu exemplarischen Gestalten, Texten und Ereignissen aus der Religionsgeschichte.                  Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können.                  Fähigkeit, Sachverhalte und Texte auch auf der Basis von unvollständigem Wissen in ihren größeren Zusammenhang aus der Religionsgeschichte einordnen und in ihrer Bedeutung einschätzen zu können.                  Kompetenz, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.                  Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen.</p>			
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Beginn frühestens gleichzeitig mit Beginn von Modul B1; Abschluss frühestens gleichzeitig mit Abschluss von Modul B1.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
<p><b>Eine</b> der folgenden Lehrveranstaltungen ist verpflichtend zu wählen:</p>			
(1)	VL	4	2 SP: Präsenz 60h 2 SP: Vor- und Nachbereitung 60h 2 SP: Literaturstudium 60h 1 SP: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) plus Thesenpapier
(2)	VL	2	1 SP: Präsenz 30h 1 SP: Vor- und Nachbereitung 30 h 1 SP: Literaturstudium 30h
<p>Sofern eine VL mit 2 SWS gewählt wurde, ist zusätzlich <b>eine</b> der beiden folgenden Lehrveranstaltungen zu wählen:</p>			
(3)	SE	2	1 SP: Präsenz 30h 1 SP: Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP: Literaturstudium 30h
(4)	UE	2	1 SP: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) plus Thesenpapier
<b>Modulabschlussprüfung</b>		1 SP: Mündliche Prüfung 20 min bzw. Klausur 3 Std.	
<b>Dauer des Moduls</b>		1 Semester	
<b>Beginn des Moduls</b>		WS und SS (angeboten im Wechsel mit anderen Modulen des Modulbereichs 1)	

**Modulbereich 2: Anthropologie und menschliche Identität**

<b>V2a: Biblische Anthropologie</b>			<b>Studienpunkte: 8</b>
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>                  Überblickswissen zu wichtige Aspekten des Menschenbildes von Schriften des Alten und des Neuen Testaments im Rahmen des jeweiligen historischen und gesellschaftlichen Kontextes.                  Detailliertes Wissen zu exemplarischen Diskursen, Bildern und Begriffen aus der biblischen Anthropologie.                  Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können.                  Fähigkeit, biblische Aussagen über den Menschen auch auf der Basis von unvollständigem Wissen in den Zusammenhang von Traditionen biblischer Anthropologie einordnen und in ihrer Bedeutung einschätzen zu können.                  Kompetenz, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.                  Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen.</p>			
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Beginn frühestens gleichzeitig mit Beginn von Modul B2; Abschluss frühestens gleichzeitig mit Abschluss von Modul B2.</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenz-SWS</b>	<b>Anzahl der SP / Arbeitsleistungen</b>	<b>Themen, Inhalte</b>
<p><b>Eine</b> der folgenden Lehrveranstaltungen ist verpflichtend zu wählen:</p>			
(1)	SE	2	1 SP: Präsenz 30h 1 SP: Vor- und Nachbereitung 30 h 1 SP: Literaturstudium 30h
Der Mensch als Geschöpf Gottes im Alten Testament. Physiologische Aspekte des Menschen in biblischen Begriffen und Bildern.			
(2)	UE	2	1 SP: Präsenz 30h 1 SP: Vor- und Nachbereitung 30 h 1 SP: Literaturstudium 30h
Ausgewählte Aspekte alttestamentlicher Anthropologie			
<p><b>Eine</b> der folgenden Lehrveranstaltungen ist verpflichtend zu wählen:</p>			
(3)	SE	2	1 SP: Präsenz 30h 1 SP: Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP: Literaturstudium 30h
Die Interpretation des Menschen als Sünder und seine Rettung nach den Traditionen des Neuen Testaments			
(4)	UE	2	1 SP: Präsenz 30h 1 SP: Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP: Literaturstudium 30h
Ausgewählte Aspekte neutestamentlicher Anthropologie			
			Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) und Thesenpapier zu einer der Lehrveranstaltungen = 1 SP
<b>Modulabschlussprüfung</b>		Mündliche Modulabschlussprüfung, 20 min bzw. Klausur 3 Std. (1 SP)	
<b>Dauer des Moduls</b>		1 Semester	
<b>Beginn des Moduls</b>		WS und SS (angeboten im Wechsel mit anderen Modulen des Modulbereichs 2)	

<b>V2b: Religion und Geschlecht</b>			<b>Studienpunkte: 8</b>
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>                  Überblickswissen zu Fragestellungen der Geschlechterforschung, insbesondere zur Analyse und Kritik von Geschlechterkonstruktionen in religiösen Texten, Symbolsystemen und gesellschaftlichen Strukturen.                  Detailliertes Wissen zu exemplarischen Anwendungsbeispielen der Geschlechterforschung in religiösen Zusammenhängen.                  Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können.                  Fähigkeit, religiöse Geschlechterkonstruktionen auch auf der Basis von unvollständigem Wissen in den Zusammenhang religiöser Traditionen einordnen, in ihrer Bedeutung bewerten und kritisch beurteilen zu können.                  Kompetenz, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.                  Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen.</p>			
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Beginn frühestens gleichzeitig mit Beginn von Modul B2; Abschluss frühestens gleichzeitig mit Abschluss von Modul B2.</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenz-SWS</b>	<b>Anzahl der SP / Arbeitsleistungen</b>	<b>Themen, Inhalte</b>
<p><b>Eine</b> der folgenden Lehrveranstaltungen ist verpflichtend zu wählen:</p>			
(1)	VL	2	1 SP: Präsenz 30h 1 SP: Vor- und Nachbereitung 30 h 1 SP: Literaturstudium 30h  Einführung in die theologische, religionswissenschaftliche bzw. kulturwissenschaftliche Genderforschung, Geschlecht als (analytische) Kategorie, Interdependenzen zwischen religiösen Symbolsystemen und Geschlechterordnungen
(2)	SE	2	1 SP: Präsenz 30h 1 SP: Vor- und Nachbereitung 30 h 1 SP: Literaturstudium 30h  Themen der theologischen, religionswissenschaftlichen bzw. kulturwissenschaftlichen Genderforschung, Geschlecht als (analytische) Kategorie, Interdependenzen zwischen religiösen Symbolsystemen und Geschlechterordnungen
<p><b>Eine</b> der folgenden Lehrveranstaltungen ist verpflichtend zu wählen:</p>			
(3)	SE	2	1 SP: Präsenz 30h 1 SP: Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP: Literaturstudium 30h 1 SP: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) plus Thesenpapier  Vertiefung und Konkretion der Genderthematik an exemplarischen Themen z.B. Gottesrede/Gottesbilder, religiöse Sprache, Frauen in der Kirche/kirchliche Ämter, Gottebenbildlichkeit u. Geschlechterkonzeptionen, Sünde u. Rechtfertigung, theologische Ethik (Gewalt, Körper, Sexualität), Ansätze feministischer Hermeneutik und Exegese
(4)	UE	2	
<b>Modulabschlussprüfung</b>		1 SP: Mündliche Prüfung 20 min bzw. Klausur 3 Std.	
<b>Dauer des Moduls</b>		1 Semester	
<b>Beginn des Moduls</b>		WS und SS (angeboten im Wechsel mit anderen Modulen des Modulbereichs 2)	

<b>V2c: Religionsphilosophie</b>			<b>Studienpunkte: 8</b>
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>                  Überblickswissen zu philosophischen Deutungen des Phänomens der Religion sowie zu kritischem Vergleich der mit Religion verbundenen Sinn- und Wahrheitsansprüche.                  Detailliertes Wissen zu einem exemplarischen Ansatz der philosophischen Deutung von Religion.                  Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können.                  Fähigkeit, religionsphilosophische Aussagen auch auf der Basis von unvollständigem Wissen in Traditionszusammenhänge und Argumentationslinien einordnen und ihre Tragweite einschätzen zu können.                  Kompetenz, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.                  Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen.</p>			
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Beginn frühestens gleichzeitig mit Beginn von Modul B2; Abschluss frühestens gleichzeitig mit Abschluss von Modul B2.</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenz-SWS</b>	<b>Anzahl der SP / Arbeitsleistungen</b>	<b>Themen, Inhalte</b>
<p><b>Eine</b> der folgenden Lehrveranstaltungen ist verpflichtend zu wählen:</p>			
(1)	VL	2	Einführung in das Problem einer philosophischen Deutung des Phänomens der Religion anhand ausgewählter Beispiele verbunden mit einer Reflexion auf die von den Religionen erhobenen Geltungs- und Wahrheitsansprüche
		1 SP: Präsenz 30h 1 SP: Vor- und Nachbereitung 30 h 1 SP: Literaturstudium 30h	
(2)	SE	2	1 SP: Präsenz 30h 1 SP: Vor- und Nachbereitung 30 h 1 SP: Literaturstudium 30h
<p><b>Eine</b> der folgenden Lehrveranstaltungen ist verpflichtend zu wählen:</p>			
(3)	SE	2	Erarbeitung eines spezifischen Ansatzes philosophischer Religionsdeutung verbunden mit einer Reflexion auf seine Tragweite und Konsequenzen
(4)	UE	2	
<b>Modulabschlussprüfung</b>		1 SP: Mündliche Prüfung 20 min bzw. Klausur 3 Std.	
<b>Dauer des Moduls</b>		1 Semester	
<b>Beginn des Moduls</b>		WS und SS (angeboten im Wechsel mit anderen Modulen des Modulbereichs 2)	

<b>V2d: Religionspsychologie</b>			<b>Studienpunkte: 8</b>	
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>                  Überblickswissen zu Ansätzen und Methoden der Religionspsychologie, der Sozialisationsforschung, der Entwicklungspsychologie, der Jugend- und Familienforschung.                  Detailliertes Wissen zu exemplarischen Anwendungsbeispielen der Religionspsychologie.                  Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können.                  Fähigkeit, empirische Daten aus der Religionspsychologie auch auf der Basis von unvollständigem Wissen hinsichtlich ihres Aussagegehaltes und ihrer Bedeutung einschätzen zu können.                  Kompetenz, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.                  Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen.</p>				
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Beginn frühestens gleichzeitig mit Beginn von Modul B2; Abschluss frühestens gleichzeitig mit Abschluss von Modul B2.</p>				
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenz-SWS</b>	<b>Anzahl der SP / Arbeitsleistungen</b>		<b>Themen, Inhalte</b>
<b>Eine</b> der folgenden Lehrveranstaltungen ist verpflichtend zu wählen:				
(1)	VL	2	1 SP: Präsenz 30h 1 SP: Vor- und Nachbereitung 30 h 1 SP: Literaturstudium 30h	Theorien zur Religion in der Persönlichkeitsentwicklung, ihre Abhängigkeit von Sozialisationsbedingungen, Jugendkultur, Entwicklungspsychologie
(2)	UE	2		
<b>Eine</b> der folgenden Lehrveranstaltungen ist verpflichtend zu wählen:				
(3)	SE	2	1 SP: Präsenz 30h 1 SP: Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP: Literaturstudium 30h	Anwendungsbeispiele, z. B. Religion im Lebenslauf, Jugend und Religion, Gottesbilder, Religion und Gesundheit
(4)	UE	2		
			1 SP: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) plus Thesenpapier zu einer der Lehrveranstaltungen	
<b>Modulabschlussprüfung</b>			1 SP: Mündliche Prüfung 20 min bzw. Klausur 3 Std.	
<b>Dauer des Moduls</b>			1 Semester	
<b>Beginn des Moduls</b>			WS und SS (angeboten im Wechsel mit anderen Modulen des Modulbereichs 2)	

<b>V2e: Religionssoziologie</b>			<b>Studienpunkte: 8</b>	
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>                  Überblickswissen zu qualitativer Religionsforschung, religionssoziologischen Ansätzen und Forschungsergebnissen.                  Detailliertes Wissen zu exemplarischen Anwendungsbeispielen der Religionssoziologie.                  Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können.                  Fähigkeit, empirische Daten aus der Religionssoziologie auch auf der Basis von unvollständigem Wissen hinsichtlich ihres Aussagegehaltes und ihrer Bedeutung einschätzen zu können.                  Kompetenz, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.                  Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen.</p>				
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Beginn frühestens gleichzeitig mit Beginn von Modul B2; Abschluss frühestens gleichzeitig mit Abschluss von Modul B2.</p>				
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenz-SWS</b>	<b>Anzahl der SP / Arbeitsleistungen</b>		<b>Themen, Inhalte</b>
<b>Eine</b> der folgenden Lehrveranstaltungen ist verpflichtend zu wählen:				
(1)	VL	2	Religion als Thema der Soziologie: Z. B. Durkheim, Weber, Simmel, Luhmann	
(2)	UE	2		
<b>Eine</b> der folgenden Lehrveranstaltungen ist verpflichtend zu wählen:				
(3)	SE	2	Einführung in die Methodik der qualitativen Religionsforschung und deren praktische Übung	
(4)	UE	2		
-	-	-	1 SP: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) plus Thesenpapier zu einer der Lehrveranstaltungen	
<b>Modulabschlussprüfung</b>			1 SP: Mündliche Prüfung 20 min bzw. Klausur 3 Std.	
<b>Dauer des Moduls</b>			1 Semester	
<b>Beginn des Moduls</b>			WS und SS (angeboten im Wechsel mit anderen Modulen des Modulbereichs 2)	

<b>V2f: Anthropologie im Religionsvergleich</b>			<b>Studienpunkte: 8</b>
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>                  Überblickswissen zu Menschenbildern in religiösen Traditionen der Menschheit im Rahmen des jeweiligen historischen und gesellschaftlichen Kontextes.                  Detailliertes Wissen zu exemplarischen Diskursen, Bildern und Begriffen aus der Anthropologie von Religionen. Fähigkeit zur Anwendung von Methoden vergleichender Religionswissenschaft .                  Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können.                  Fähigkeit, religiöse Aussagen über den Menschen auch auf der Basis von unvollständigem Wissen in einen historischen Kontext einordnen und sie mit religiösen Menschenbildern anderer Kontexte vergleichen zu können.                  Kompetenz, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.                  Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen.</p>			
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Beginn frühestens gleichzeitig mit Beginn von Modul B2; Abschluss frühestens gleichzeitig mit Abschluss von Modul B2.</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenz-SWS</b>	<b>Anzahl der SP / Arbeitsleistungen</b>	<b>Themen, Inhalte</b>
<p><b>Eine</b> der folgenden Lehrveranstaltungen ist verpflichtend zu wählen:</p>			
(1)	VL	2	Das Menschenbild einer Religion oder Menschenbilder verschiedener Religionen im Überblick
(2)	PS	2	
<p><b>Eine</b> der folgenden Lehrveranstaltungen ist verpflichtend zu wählen:</p>			
(3)	SE	2	Exemplarische Aspekte religiöser Anthropologie
(4)	UE	2	
			1 SP Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) und Thesenpapier zu einer der Lehrveranstaltungen
<b>Modulabschlussprüfung</b>		Mündliche Modulabschlussprüfung, 20 min bzw. Klausur 3 Std. (1 SP)	
<b>Dauer des Moduls</b>		1 Semester	
<b>Beginn des Moduls</b>		WS und SS (angeboten im Wechsel mit anderen Modulen des Modulbereichs 2)	

<b>V2g: Religion und Ritual / Symbol</b>			<b>Studienpunkte: 8</b>	
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>                  Überblickswissen zu Symbol- und Ritualtheorien aus verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen und zur Anwendung von Symbolen und Ritualen in Religionsgemeinschaften.                  Detailliertes Wissen zu exemplarischen Anwendungsbeispielen von Symbol und/oder Ritual und zu Möglichkeiten ihrer wissenschaftlichen Interpretation im Kontext menschlicher Lebenszusammenhänge.                  Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können.                  Fähigkeit, Symbole und Rituale auch auf der Basis von unvollständigem Wissen in ihren größeren Zusammenhang einordnen und in ihrer Bedeutung einschätzen zu können.                  Kompetenz, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.                  Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen.</p>				
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Beginn frühestens gleichzeitig mit Beginn von Modul B2; Abschluss frühestens gleichzeitig mit Abschluss von Modul B2.</p>				
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenz-SWS</b>	<b>Anzahl der SP / Arbeitsleistungen</b>		<b>Themen, Inhalte</b>
<p><b>Eine</b> der folgenden Lehrveranstaltungen ist verpflichtend zu wählen:</p>				
(1)	VL	2	Theorien zu Ritual und Symbol; Fragen des Verhältnisses von Ritual und Ästhetik; Liturgik	
(2)	UE	2		
<p><b>Eine</b> der folgenden Lehrveranstaltungen ist verpflichtend zu wählen:</p>				
(3)	SE	2	Exemplarische Untersuchung von Einzelfragen zu Ritual und Symbol in menschlichen Lebenszusammenhängen	
(4)	UE	2		
-	-	-	1 SP: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) plus Thesenpapier zu einer der Lehrveranstaltungen	
<b>Modulabschlussprüfung</b>			1 SP: Mündliche Prüfung 20 min bzw. Klausur 3 Std.	
<b>Dauer des Moduls</b>			1 Semester	
<b>Beginn des Moduls</b>			WS und SS (angeboten im Wechsel mit anderen Modulen des Modulbereichs 2)	

**Modulbereich 3: Religion und gegenwärtige Gesellschaft**

<b>V3a: Religion, Öffentlichkeit und Politik</b>			<b>Studienpunkte: 8</b>
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>                  Überblickswissen zu historischen Entwicklungen im Verhältnis von Religion und Politik sowie zur Bedeutung religiöser Gemeinschaften und Symbole im politischen und öffentlichen Raum (einschließlich des Konzepts von „civil religion“).                  Detailliertes Wissen zu exemplarischen Diskursen, Bildern und Begriffen aus dem Zusammenhang von Religion, Öffentlichkeit und Politik.                  Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können.                  Fähigkeit, den Gebrauch religiöser Symbole und Motive im öffentlichen Raum auch auf der Basis von unvollständigem Wissen einordnen und in seiner Tragweite beurteilen zu können.                  Kompetenz, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.                  Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen.</p>			
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Beginn frühestens gleichzeitig mit Beginn von Modul B3; Abschluss frühestens gleichzeitig mit Abschluss von Modul B3.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
<p><b>Eine</b> der folgenden Lehrveranstaltungen ist verpflichtend zu wählen:</p>			
(1)	VL	2	Überblick über ein Teilgebiet des Themas, z. B. Geschichte des Verhältnisse von Religion und Politik, Religion, Recht und Politik in modernen, demokratischen Gesellschaften, Geschichte und gegenwärtige Situation im Verhältnis von Kirche und Staat, Internationale Komparatistik des Verhältnisses von Religion und Politik
(2)	UE	2	
<p><b>Eine</b> der folgenden Lehrveranstaltungen ist verpflichtend zu wählen:</p>			
(3)	SE	2	Religiöse Symbole in der Öffentlichkeit, Religion und politischer Fundamentalismus, Religion und Recht, Säkularisierung
(4)	UE	2	
-	-	-	1 SP: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) plus Thesenpapier zu einer der Lehrveranstaltungen
<b>Modulabschlussprüfung</b>		1 SP: Mündliche Prüfung 20 min bzw. Klausur 3 Std.	
<b>Dauer des Moduls</b>		1 Semester	
<b>Beginn des Moduls</b>		WS und SS (angeboten im Wechsel mit anderen Modulen des Modulbereichs 3)	

<b>V3b: Religion und Wirtschaft</b>			<b>Studienpunkte: 8</b>
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>                  Überblickswissen zu wirtschaftsethischen Fragestellungen sowie zur wechselseitigen Bedeutung von Ökonomie, Religion und Kultur füreinander.                  Detailliertes Wissen zu exemplarischen Diskursen, Problemfeldern und Begriffen aus dem Zusammenhang von Religion, Kirche/religiöser Institution und Wirtschaft.                  Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können.                  Fähigkeit, Probleme der Wirtschaftsethik auch auf der Basis von unvollständigem Wissen einordnen und in ihrer Tragweite beurteilen zu können.                  Kompetenz, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.                  Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen.</p>			
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Beginn frühestens gleichzeitig mit Beginn von Modul B3; Abschluss frühestens gleichzeitig mit Abschluss von Modul B3.</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenz-SWS</b>	<b>Anzahl der SP / Arbeitsleistungen</b>	<b>Themen, Inhalte</b>
<p><b>Eine</b> der folgenden Lehrveranstaltungen ist verpflichtend zu wählen:</p>			
(1)	VL	2	Entwürfe evangelischer Wirtschaftsethik: Z. B. Wünsch, Rich, Herms, oder Katholische Soziallehre oder Theorien über den Zusammenhang von Religion und Ökonomie (Marx, Weber, Troeltsch)
(2)	SE	2	
(3)	UE	2	
<p><b>Eine</b> der folgenden Lehrveranstaltungen ist verpflichtend zu wählen:</p>			
(4)	SE	2	Konkrete wirtschaftsethische Fragestellungen oder spezifische Themenfelder im Bereich wirtschaftlichen Handelns in religiösen Institutionen/der Kirche: z. B. Gerechtigkeit, Unternehmensführung, Qualitätsmanagement und Mitarbeiterführung, Arbeit und Arbeitslosigkeit, Armut und Reichtum, Entwicklungsökonomie
(5)	UE	2	
-	-	-	1 SP: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) plus Thesenpapier zu einer der Lehrveranstaltungen
<b>Modulabschlussprüfung</b>		1 SP: Mündliche Prüfung 20 min bzw. Klausur 3 Std.	
<b>Dauer des Moduls</b>		1 Semester	
<b>Beginn des Moduls</b>		WS und SS (angeboten im Wechsel mit anderen Modulen des Modulbereichs 3)	

<b>V3c: Missionarische Religion und weltweite Gemeinschaft</b>			<b>Studienpunkte: 8</b>	
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>                  Überblickswissen zur Ausbreitungsgeschichte mindestens einer Religion sowie zur Analyse interkultureller Kommunikation in ökumenischen Zusammenhängen                  Detailliertes Wissen zu exemplarischen Diskursen, Problemen und Begriffen aus dem Zusammenhang der Transkulturalität von Religionen.                  Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können.                  Fähigkeit, interkulturelle Problemlagen auch auf der Basis von unvollständigem Wissen einordnen und in ihrer Tragweite beurteilen zu können.                  Kompetenz, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.                  Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen.</p>				
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Beginn frühestens gleichzeitig mit Beginn von Modul B3; Abschluss frühestens gleichzeitig mit Abschluss von Modul B3.</p>				
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenz-SWS</b>	<b>Anzahl der SP / Arbeitsleistungen</b>		<b>Themen, Inhalte</b>
<p><b>Eine</b> der folgenden Lehrveranstaltungen ist verpflichtend zu wählen:</p>				
(1)	VL	2	1 SP: Präsenz 30h 1 SP: Vor- und Nachbereitung 30 h 1 SP: Literaturstudium 30h	Formen der Weitergabe und Ausbreitung von Religion; Ausbreitungsgeschichte einer Religion
(2)	UE	2		
<p><b>Eine</b> der folgenden Lehrveranstaltungen ist verpflichtend zu wählen:</p>				
(3)	SE	2	1 SP: Präsenz 30h 1 SP: Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP: Literaturstudium 30h	Transkulturalität von missionarischen Religionen; interkulturelle Kommunikation in weltweiten religiösen Gemeinschaften.
(4)	UE	2		
-	-	-	1 SP: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) plus Thesenpapier zu einer der Lehrveranstaltungen	
<b>Modulabschlussprüfung</b>			1 SP: Mündliche Prüfung 20 min bzw. Klausur 3 Std.	
<b>Dauer des Moduls</b>			1 Semester	
<b>Beginn des Moduls</b>			WS und SS (angeboten im Wechsel mit anderen Modulen des Modulbereichs 3)	

**Modulbereich 4: Religion, Spiritualität und Lebensführung**

<b>V4a: Christentum und Lebensorientierung</b>			<b>Studienpunkte: 8</b>
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Überblickswissen zum ethischen Umgang mit christlichen Werten, Normen und Lebensregeln sowie zu Verfahren der ethischen Urteilsbildung.                  Detailliertes Wissen zu exemplarischen Positionen christlicher Ethik und/oder zu Anwendungsbeispielen ethischer Urteilsbildung.                  Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können.                  Fähigkeit, Probleme und Positionen christlicher Ethik auch auf der Basis von unvollständigem Wissen einordnen und in ihrer Tragweite beurteilen zu können.                  Kompetenz, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.                  Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen.</p>			
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Beginn frühestens gleichzeitig mit Beginn von Modul B4; Abschluss frühestens gleichzeitig mit Abschluss von Modul B4.</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenz-SWS</b>	<b>Anzahl der SP / Arbeitsleistungen</b>	<b>Themen, Inhalte</b>
<p><b>Eine</b> der folgenden Lehrveranstaltungen ist verpflichtend zu wählen:</p>			
(1)	VL	2	Glaube und Sittlichkeit; Gesetz und Evangelium; Katechismus und Gebote, Orientierungsfunktion von Kirche und Christentum in der Gesellschaft.
(2)	UE	2	
<p><b>Eine</b> der folgenden Lehrveranstaltungen ist verpflichtend zu wählen:</p>			
(3)	SE	2	Exemplarische Positionen aus der Christentumsgeschichte
(4)	UE	2	
-	-	-	1 SP: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) plus Thesenpapier zu einer der Lehrveranstaltungen
<b>Modulabschlussprüfung</b>		1 SP: Mündliche Prüfung 20 min bzw. Klausur 3 Std.	
<b>Dauer des Moduls</b>		1 Semester	
<b>Beginn des Moduls</b>		WS und SS (angeboten im Wechsel mit anderen Modulen des Modulbereichs 4)	

<b>V4b: Religion als Lebensdeutung</b>			<b>Studienpunkte: 8</b>
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>          Überblickswissen zur Bedeutung von Religion für die Deutung menschlichen Lebens als individuelles und gemeinschaftliches Leben.          Detailliertes Wissen zu exemplarischen Positionen, Diskursen und Begriffen aus dem Themenbereich „Religion als Lebensdeutung“          Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können.          Fähigkeit, die Interpretationsleistung religiöser Symbole und Aussagen für das menschliche Leben auch auf der Basis von unvollständigem Wissen einordnen und in ihrer Tragweite beurteilen zu können.          Kompetenz, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.          Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen.</p>			
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Beginn frühestens gleichzeitig mit Beginn von Modul B4; Abschluss frühestens gleichzeitig mit Abschluss von Modul B4.</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenz-SWS</b>	<b>Anzahl der SP / Arbeitsleistungen</b>	<b>Themen, Inhalte</b>
<p><b>Eine</b> der folgenden Lehrveranstaltungen ist verpflichtend zu wählen:</p>			
(1)	VL	2	Religionstheorien in Theologie, Soziologie, Psychologie; Das Deutungsparadigma als hermeneutischer Schlüssel zum Verständnis von religiöser Kommunikation als symbolischer Kommunikation
(2)	UE	2	
<p><b>Eine</b> der folgenden Lehrveranstaltungen ist verpflichtend zu wählen:</p>			
(3)	SE	2	Religion und Symbol, Religion und Moral, Religion und Recht, Implizite und explizite Religion
(4)	UE	2	
-	-	-	1 SP: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) plus Thesenpapier zu einer der Lehrveranstaltungen
<b>Modulabschlussprüfung</b>		1 SP: Mündliche Prüfung 20 min bzw. Klausur 3 Std.	
<b>Dauer des Moduls</b>		1 Semester	
<b>Beginn des Moduls</b>		WS und SS (angeboten im Wechsel mit anderen Modulen des Modulbereichs 4)	

<b>V4c: Religion und Spiritualität</b>			<b>Studienpunkte: 8</b>
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>                  Überblickswissen zur religiösen Praxis des Christentums, ihrer Reflexion in der praktischen Theologie und zu Relationen zwischen christlicher religiöser Praxis und der Praxis anderer Religionen.                  Detailliertes Wissen zu exemplarischen Anwendungsbeispielen religiöser Praxis und zu Möglichkeiten ihrer Interpretation.                  Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können.                  Fähigkeit, Elemente religiöser und spiritueller Praxis auch auf der Basis von unvollständigem Wissen in einen Zusammenhang einordnen und in ihrer Bedeutung einschätzen zu können.                  Kompetenz, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.                  Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen.</p>			
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Beginn frühestens gleichzeitig mit Beginn von Modul B4; Abschluss frühestens gleichzeitig mit Abschluss von Modul B4.</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenz-SWS</b>	<b>Anzahl der SP / Arbeitsleistungen</b>	<b>Themen, Inhalte</b>
<p><b>Eine</b> der folgenden Lehrveranstaltungen ist verpflichtend zu wählen:</p>			
(1)	VL	2	Überblick über die religiöse Praxis einer Religionsgemeinschaft oder mehrerer Religionsgemeinschaften im Vergleich
(2)	UE	2	
<p><b>Eine</b> der folgenden Lehrveranstaltungen ist verpflichtend zu wählen:</p>			
(3)	SE	2	Konkrete Aspekte von Spiritualität, z. B. Charismatische Bewegungen, Kommunitäten, Mystik, Esoterik
(4)	UE	2	
-	-	-	1 SP: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) plus Thesenpapier zu einer der Lehrveranstaltungen
<b>Modulabschlussprüfung</b>		1 SP: Mündliche Prüfung 20 min bzw. Klausur 3 Std.	
<b>Dauer des Moduls</b>		1 Semester	
<b>Beginn des Moduls</b>		WS und SS (angeboten im Wechsel mit anderen Modulen des Modulbereichs 4)	

<b>V4d: Ethik im Religionsvergleich</b>			<b>Studienpunkte: 8</b>
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>                  Überblickswissen zur Bedeutung, Begründung und Gestaltung von Ethik und Lebensorientierung in verschiedenen Religionen.                  Fähigkeit zur Anwendung von Methoden des Religionsvergleichs auf ethische Problemzusammenhänge.                  Detailliertes Wissen zu Anwendungsbeispielen religiöser Ethik.                  Kenntnis von neuerer und neuester Forschungsliteratur zu Überblickswissen und Spezialwissen einschließlich der Fähigkeit, Thesen und Argumentationsstruktur exemplarischer Forschungspositionen darstellen zu können.                  Fähigkeit, ethische Positionen und ethisches Verhalten religiöser Menschen auch auf der Basis von unvollständigem Wissen in einen ethischen Diskurszusammenhang einordnen und mit ethischen Grundpositionen aus anderen religiösen Traditionen vergleichen zu können.                  Kompetenz, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.                  Kompetenz, Wissen für eine mündliche, schriftliche und/oder mediale Präsentation aufzubereiten, zu strukturieren, zu gewichten und begründet dazu Stellung zu nehmen.</p>			
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Beginn frühestens gleichzeitig mit Beginn von Modul B4; Abschluss frühestens gleichzeitig mit Abschluss von Modul B4.</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenz-SWS</b>	<b>Anzahl der SP / Arbeitsleistungen</b>	<b>Themen, Inhalte</b>
<p><b>Eine</b> der folgenden Lehrveranstaltungen ist verpflichtend zu wählen:</p>			
(1)	VL	2	Überblickswissen zur Ethik verschiedener Religionen
(2)	UE	2	
<p><b>Eine</b> der folgenden Lehrveranstaltungen ist verpflichtend zu wählen:</p>			
(3)	SE	2	Exemplarische Behandlung einer ethischen Fragestellung im Vergleich zwischen verschiedenen Religionen
(4)	PS	2	
(5)	UE	2	
-	-	-	1 SP: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) plus Thesenpapier zu einer der Lehrveranstaltungen
<b>Modulabschlussprüfung</b>		1 SP: Mündliche Prüfung 20 min bzw. Klausur 3 Std.	
<b>Dauer des Moduls</b>		1 Semester	
<b>Beginn des Moduls</b>		WS und SS (angeboten im Wechsel mit anderen Modulen des Modulbereichs 4)	

**Praktikumsmodul: 1 Pflichtmodul**

<b>P. Praktikumsmodul</b>		<b>Studienpunkte: 8</b>	
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>                  Einübung in die Kompetenz teilnehmender Beobachtung in einem Berufsfeld aus dem Zusammenhang von Religion und Kultur.                  Fähigkeit, Beobachtungen aus einem längeren Zeitraum zu strukturieren, auszuwerten, zu gewichten und zur Darstellung zu bringen.                  Fähigkeit zur kritischen Reflektion von Beobachtungen im Berufsfeld und zur Vernetzung mit Wissensgebieten aus dem Masterstudium Religion und Kultur.                  Erprobung, Kontrolle und Weiterentwicklung eigener Vorstellungen zu möglichen Berufsrollen im Überschneidungsfeld von Religion und Kultur.</p>			
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Das Modul, in dessen Themenbereich das Praktikum stattfindet, muss begonnen sein.</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenz-SWS</b>	<b>Anzahl der SP / Arbeitsleistungen</b>	<b>Themen, Inhalte</b>
PR	-	fünfwöchiges Praktikum in den Semesterferien oder entsprechender Umfang studienbegleitend (5 SP)	richten sich nach dem Modul, an das sich das Praktikum anschließt.
<b>Modulabschlussprüfung</b>		3 SP: Praktikumsbericht im Umfang von etwa 15 Seiten (unbenotet). Prüfer für dieses Modul ist der Prüfer des Moduls, in dessen Anschluss das Praktikum absolviert wird.	
<b>Dauer des Moduls</b>		1 Semester	
<b>Beginn des Moduls</b>		WS und SS studienbegleitend oder in den Semesterferien	

**Masterarbeit**

<b>M. Masterarbeit</b>		<b>Studienpunkte: 30</b>	
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>                  Kompetenz, erworbenes Wissen und Verstehen problemlösend auch in neuen Situationen anzuwenden, die in einem multidisziplinären Zusammenhang von religions- und kulturwissenschaftlichen Fragen stehen.                  Kompetenz, weitgehend selbstgesteuert und autonom ein eigenständiges wissenschaftliches Projekt durchzuführen.                  Kompetenz, einen längeren wissenschaftlichen Text zu konzipieren, zu formulieren und nach den Regeln wissenschaftlichen Schreibens und Zitierens auszuführen.</p>			
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Eingereichtes Exposé zur Masterarbeit in einem der Vertiefungsmodulen (siehe Beginn des Abschnitts zu den Vertiefungsmodulen)</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenz-SWS</b>	<b>Anzahl der SP / Arbeitsleistungen</b>	<b>Themen, Inhalte</b>
		30 SP: Masterarbeit im Umfang von ca. 60 Seiten mit einer Ausarbeitungszeit von 5 Monaten	
<b>Dauer des Moduls</b>		1 Semester	
<b>Beginn des Moduls</b>		WS und SS	

**Anlage 2: Studienverlaufsplan**

**Internationaler Masterstudiengang Religion und Kultur**

Semester	Module				Summe
1. (WS)	B1: 4 SWS/8 SP	Kernmodul: 4 SWS/ 6 SP (WS) 2 SWS / 8 SP (SS)	B2: 4 SWS/8 SP	B3: 4 SWS/8 SP	16 SWS/30 SP
2. (SS)	1 Vertief. 4 SWS/8 SP		B4: 4 SWS/8 SP	1 Vertief. 4 SWS/8 SP	14 SWS/32 SP
3. (WS)	1 Vertief. 4 SWS/8 SP	1 Vertief. mit Exposé 4 SWS/12 SP		Praktikum 8 SP	8 SWS/28 SP
4. (SS)	Masterarbeit 30 SP				0 SWS/30 SP

# Prüfungsordnung

## Anlage: Übersicht über die Modulabschlussprüfungen im Masterstudium Religion und Kultur

Modul	SP	Form und Umfang der Modulabschlussprüfung
Basismodul B1	8	mündliche Prüfung 20 min
Basismodul B2	8	mündliche Prüfung 20 min
Basismodul B3	8	mündliche Prüfung 20 min
Basismodul B4	8	mündliche Prüfung 20 min
Kernmodul K1	14	mündliche Prüfung 20 min
Vertiefungsmodul V1*	8/12	2 mündliche Prüfungen je 20 min und 2 Klausuren je 3 Stunden
Vertiefungsmodul V2*	8/12	
Vertiefungsmodul V3*	8/12	
Vertiefungsmodul V4*	8/12	
Praktikumsmodul P	8	Praktikumsbericht etwa 15 Seiten (unbenotet)
Summe Fachstudium	= 90 SP	
Masterarbeit	30	
gesamt	= 120 SP	

\*An eines der vier Vertiefungsmodule schließt sich nach der Wahl der/des Studierenden die Masterarbeit an. In diesem Modul sind 12 SP statt 8 SP zu erbringen (siehe Anlage 1 der Studienordnung).